

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder sprecht vor für Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, Sask.

Eure Rechnungen

werden durch Eure Rüche
bezahlt werden.

**Sendet Euren Rahm
zu uns.**

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis.

Schreibt uns um Auskunft

**The Central
Creamery Co. Ltd.**
HUMBOLDT - - SASK.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrseinkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge
Saskatchewan Street, Rosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschnidern, Säemaschinen, Grassmaschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

**Feuer- und
Lebens-Versicherung.**

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie bald vor!

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelt Eisenwaren
Kochöfen, Ranges u. Furnaces
De Laval Rahm Separatoren
Eldredge B. Nähmaschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Dresch-
rüstungen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klemm-
rei. Agenten der berühmten Maschin-
Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

Vorzügliche Gelegenheit.

Nur für deutsche Katholiken.

Zwei unkultivierte Farmen nahe bei
Kirche, Pfarrschule und Eisenbahnstation.

S. W. 1/4 Sec. 25, T. 37, R. 21, W. 2
E. 1/4 Sec. 27, T. 37, R. 21, W. 2

Ersteres Stück liegt 3 Meilen von St. Gre-
gor und 1 1/2 Meilen vom Kloster bei Mün-
ster, das andere 3 Meilen vom Kloster und
4 1/2 Meilen von St. Gregor. Sowohl Mün-
ster als auch St. Gregor haben Kirche und
Pfarrschule.

Preis \$18 per Aker. Davon \$4 per Aker
baar, der Rest in jährlichen Anzahlungen
nach Abreife, zu 8 Prozent Zinsen.

Man benutze die Gelegenheit sogleich.
Nachfragen in der Office des „St. Peters
Boten.“

sagungstage (26. Nov.) feierlich einge-
weiht.

Louisville, Ky. Die Ursuliner
Schwestern von der Unbefleckten Em-
pfängnis haben am 24., 25. und 26.
November das goldene Jubiläum ihrer
Ankunft in Louisville feierlich begangen.

Drübeck, Rhld. Dienstag, den 17.
Okt. fand die feierliche Investitur der
neuen Abtissin des Klosters in Drübeck,
der Gräfin Magdalena Stollberg-Wer-
nigerode statt, an welcher Feier auch der
deutsche Kaiser in der Uniform der Leib-
garde - Husaren teilnahm. Bei der
Uebergabe des Abtissinnenstabes erinner-
te Fürst zu Stollberg an die Worte des
Kaisers bei der erstmaligen Uebergabe
des Stabes, daß er, wie der Stab Mo-
ses, lebendiges Wasser aus dürren Fel-
sen hervorzaubere und immer neue
Quellen werktätiger Nächstenliebe er-
schließen möge. Später fand Frühstück-
stafel im großen Saale des Klosters
statt.

Revelaer. Eine große Ehrung ist
unserem Mitbürger Glasmaler Heinrich
Derix vom hl. Vater Pius dem Zehnten
zuteil geworden. Genannter Künstler
weilt seit einiger Zeit in Rom. Die
Firma W. Derix in Boch und Revelaer
hat dem hl. Vater zu seinem goldenen
Jubiläum ein Bildfenster gewidmet.
Es stellt die Uebergabe der Schlüsselge-
walt an den hl. Petrus durch den Hei-
land dar. Vor kurzem ist das farben-
prächtige Bild im Treppenhause zum
Damasushofe im Vatikan eingeseht.
Mitte Juli war das Glasgemälde eine
Zeit lang in Revelaer ausgestellt und
wurde damals von vielen tausend Bil-
gern bewundert. Als der hl. Vater
daselbst erblickte, sprach er seine Aner-
kennung über das Werk aus und gratu-
lierte H. Derix zu der herrlichen Aus-
führung. Bei der Privataudienz, die
der Papst dann dem Künstler gewährte,
überreichte er ihm eine große silberne
Jubiläumsmédaille und sein Porträt mit
eigenhändigem Segenswunsch. Kardinal-
Staatssekretär Merry del Val, der
später den Maler empfing, lobte eben-
falls das Bildfenster und äußerte sich,
ein so großartiges Fenster habe Italien
nicht aufzuweisen und man sei hier im
Lande auch nicht imstande, ein solches
Kunstwerk zu schaffen.

London. Im britischen Weltreiche
gibt es gegenwärtig 12,055,000 Katho-
liken, davon in England und Schottland
2,120,000 und in Irland 3,800,000.
Im Jahre 1850 waren in England und
Schottland knapp 500,000 Katholiken
vorhanden.

Turin. Am 31. Oktober fand in
der Maria Hilf-Kirche in Turin die Ab-
schiedsfeier von 55 Salesianermissionä-
ren und 20 Maria-Hilfsschwestern statt.
Die Missionäre sind für Patagonien,
Chile, Brasilien, Kolumbien, Mexiko,
San Salvador, die Ver. Staaten und
Indien bestimmt. Unter den abreisenden
Missionären befanden sich auch acht
Deutsche.

Rußland. Für die ihres Bischofs
Migr. von Kopp gewaltsam beraubte
Diözese Wilna hat der hl. Stuhl als
Apostolischen Vikar den bisherigen
Pfarrer von Minsk, Frn. Michailie-

witsch, ernannt. Die russische Regierung
hat sich mit dieser einstweiligen Regelung
einverstanden erklärt.

— Die Patres Redemptoristen halten
in allen Städten Sibiriens, wo sich ka-
tholische Gemeinden befinden, mit Er-
laubnis der russischen Regierung Volks-
missionen.

Cettinje, Montenegro. Der katho-
lische Erzbischof von Antivari, Migr.
Simon Milinovic, feierte am 24. Okt.
sein 50jähriges Priesterjubiläum. Aus
diesem Anlasse sandte Fürst Nikolaus
an den katholischen Kirchenfürsten ein
ausführliches Gratulationstelegramm,
in dem er sich anerkennend über die Tä-
tigkeit des Erzbischofs ausdrückt. Erz-
bischof Milinovic ist ein gebürtiger Dal-
matiner und aus dem Minoritenorden
hervorgegangen.

Madrid, Spanien. Am 31. Okto-
ber wurde hier die katholische Universi-
tät eröffnet. Der Gründer dieser An-
stalt ist der Bischof von Madrid. Ein
ganzer Stab, bestehend aus den besten
Männern der Madrider Gesellschaft
hatte sich um den Bischof geschart, um
das Werk zustande zu bringen. Zwei
Professoren werden Theologie und Phi-
losophie vortragen; die anderen 13 Lehr-
stühle sind für Sozialpolitik, Volkswirt-
schaft, Geschichte der spanischen Gesetzge-
bung, kanonisches Recht und spanisches
Konfession, Finanzwesen, Geschichte des
spanischen Rechtes, internationale Poli-
tik, Agrarwesen, Industrie und Handel,
Verwaltungswesen, Soziologie und En-
zyklopädie der sozialen Wissenschaften
usw. bestimmt. Unter den Professoren
dieser katholischen Universität sind die
hervorragendsten Männer der Wissen-
schaft vertreten. In kurzem werden
außerdem zwei große Seminare eröffnet
und zwar für soziale und politische Wis-
senschaften. In diesen Seminarien wer-
den die Studenten durch besondere Vor-
träge und eigene Arbeiten Gelegenheit
haben, sich in den Materien weiter aus-
zubilden. Es wird weiter ein großer
apologetischer Kurs geplant mit dem
Zweck, den Studierenden Weisungen zu
geben, wie sie der verderblichen liberalen
Strömung besser die Stirn bieten kön-
nen.

Ver. Staaten.

Washington. Ein Bericht über die
Zusammenberufung der Vertreter für
den 61. Kongreß ist nunmehr vollendet
und veröffentlicht worden. Derselbe
enthält sämtliche Mitglieder des neuen
Hauses nach den unoffiziellen Zusam-
menstellungen, sowie die politischen Be-
kenntnisse der Einzelnen. Darnach wird
sich das Haus zusammensetzen aus 219
Republikanern, 172 Demokraten, im
Ganzen also 391, anstatt 389 im Ver-
gleich zu dem verflorenen Kongreß, der
aus 223 Republikanern und 166 Demo-
kraten zusammengesetzt war. Das Re-
sultat der Wahlen besteht in einem Net-
toverlust von 4 Eigen für die Republi-
kaner und einem Nettogewinn von 6 für
die Demokraten. Die Demokraten ha-
ben im Ganzen 17 Distrikte erobert und
die Republikaner 12.

— Laut einem kürzlich veröffentlichten
Regierungsbericht wird der Ertrag
der diesjährigen Maisernte in den Ver.
Staaten auf 2,642,687,000 Bu. ge-
schätzt. Der Ertrag per Aker war die-
ses Jahr durchschnittlich 26.2 Bu., ge-
gen 25.6 als Durchschnitt der letzten 10
Jahre. Die Qualität des Maises ist
dieses Jahr 86.9 Prozent gegen 82.8
im Vorjahre und gegen 84.3 als Durch-
schnitt der letzten 10 Jahre.

— Die zwischenstaatliche Handels-
kommission gibt bekannt, daß in dem
20. Juni 1908 beendeten Fiskaljahr in
den Ver. Staaten bei Eisenbahnkatastro-
phen 3,764 Personen getötet und 68,989
verletzt wurden. Im Jahre vorher
wurden 1,236 Personen mehr getötet und
3,279 Personen mehr verletzt.

— Das Censusbüro berichtet, daß
dieses Jahr 9,630,503 Ballen Baum-
wolle geerntet wurden und 26,638
Baumwollpressen in Betrieb sind, gegen
7,300,665 Ballen und 26,528 betriebene
Pressen am gleichen Tage des Vorjah-
res.

— Im Jahre 1881 nahmen sich in
den Ver. Staaten insgesamt 650 Men-
schen das Leben und im Jahre 1907 war
die Zahl auf 10,782 angewachsen. Diese
Ziffer steht nicht etwa im geraden Ver-
hältnis mit der Zunahme der Bevölke-
rung, vielmehr entfielen 1881 auf je 1
Million Einwohner nur 12, im
Jahre 1907 dagegen 126 Selbstmorde.

New York. Mehrere Tausend Stück
Bieh, Schweine und Schafe, die nach
Europa geschickt werden sollten, werden
zurückgehalten, weil die Regierung nicht
zuläßt, daß Bieh aus den Staaten New
York, New Jersey und Pennsylvanien
versandt wird. Selbst solches Bieh,
das aus anderen Staaten kommt und
nur einen der obengenannten drei Staa-
ten per Bahnpassierte, wird in Qua-
rantäne gehalten. Im Staate New
York wurden während der letzten zwei
Tage über 2000 Stück erkranktes Bieh
getötet. Die Krankheit ist die Maul-
und Klauenseuche. Dr. Frank J. Fleß
vom Gesundheitsamt und zwei andere
Tierärzte haben eine Herde Rindvieh
im Township Livonia, Michigan besich-
tigt und die Entdeckung gemacht, daß
auf vier Farmen etwa 100 Stück Rind-
vieh an der Seuche leiden.

— An Gold Straße, zwischen York
und Front Straße in Brooklyn, wurden
15 Mann infolge Explosion einer
Hauptgasröhre getötet. Die Leute wa-
ren am Ausgraben eines Abzugskanals
und hatten aus Versehen mit einer Hacke
eine Gasröhre angeschlagen.

— Elf Kinder, darunter ein ganz
kleines Kindchen, sind von ihren verzwei-
felten Müttern aus den Fenstern einer
in Flammen stehenden Mietskaserne in
Williamsburg geworfen und von einem
Polizisten aufgefangen und in Sicherheit
gebracht worden. Ein Knabe von 10
Jahren ist umgekommen. Eine Mutter
warf ihr kleines Kind vom dritten Stock-
werk herunter, aber es wurde von dem
Polizisten aufgefangen und blieb unver-
letzt.

— John Bauer von Hartford,
Conn., der sich in seinem Laboratori-
um mit der Herstellung von Roentgen-